

Die bekannteste Briefträgerin Deutschlands



DEUTSCH-TO-GO.DE

Im Bundesland Brandenburg gibt es ein kleines Dorf, das Lehde heißt. Viele Touristen besuchen diesen romantischen Ort. Man sagt auch, das Dorf ist ein „Inseldorf“, weil man die meisten Häuser nur auf einer Wasserstraße erreichen kann. Der kleine Fluss, der die Häuser miteinander verbindet, ist nur bis zu einem Meter tief.

Und wie bekommen die Einwohner dort ihre Post? Von April bis Oktober werden Briefe und Pakete mit einem kleinen Boot transportiert. Diese Tradition existiert bereits seit 1897.

Heute ist das die Arbeit von Postbotin Andrea Bunar. Sie bringt jede Woche mehr als 600 Briefe und circa 60 Päckchen nach Lehde. Da Motorboote verboten sind, muss sie das Boot mit einer Stange und ihren Muskeln bewegen. Von Frühjahr bis Herbst fährt sie so ungefähr 1.100 Kilometer. Das ist eine Strecke von Berlin nach Helsinki.

(134 Wörter)

(Ingrid Plank für: www.deutsch-to-go.de; in Anlehnung an: „Postbotin stellt Hollywoodschaukel mit dem Kahn zu - Bewohner von Lehde erhalten Briefe und Pakete wieder per Kahn“, http://www.dpdhl.com/de/presse/medienservice_regional/2016/04/kahnzustellerin.html)